

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 11 (1893)  
**Heft:** 238

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**  
(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p><b>Versendung</b> regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p><b>Redaktion und Administration</b> im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p><b>Rédaction et Administration</b> au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement le <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p><b>Insertionspreis:</b> Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p><b>Prix des annonces:</b> La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

**Inhalt — Sommaire.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation. — Situation hebdomadaire. — Zollzahlungen in Italien. — Paiement des droits de douane à l'entrée en Italie. — Weltausstellung in Chicago. — Exposition de Chicago. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégramme.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

###### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**1893. 10. November.** Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Nänikon** hat sich mit Sitz in Nänikon-Uster am 21. Oktober 1893 aus Landwirten daselbst eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin und der Austritt freiwillig durch schriftliche Kündigung je auf 1. April und 1. Oktober, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Alle Ausgaben werden durch den alljährlich zweimal von der Generalversammlung festgesetzten Hüttenzins bestritten und allfällige Ueberschüsse auf nächste Rechnung vorgebracht. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Gesellschaft nach Aussen und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Denzler, Aktuar Eduard Ochsner und Quästor Hermann Hotz-Morf, alle von und in Nänikon-Uster.

**10. November.** Die Firma **David Sulzer** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 24. Januar 1893, pag. 71) ist infolge Hinschiedes des Inhabers David Heinrich Sulzer erloschen.

Witwe Anna Sulzer geb. Körner von Zürich und Eduard Bachmann-Baumann von Strengelbach (Aargau), beide in Zürich I, haben unter der Firma **Sulzer & C<sup>ie</sup>** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1893 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «David Sulzer» übernimmt. Kolonialwaren. Neumarkt 21.

**10. November.** Inhaber der Firma **Friedrich Lang, Kürschner** in Winterthur ist Friedrich Lang von Landau (bayrische Pfalz), in Winterthur. Kürschnerei, Handel in Mützen und Hüten. Zum Zeit.

**10. November.** Die Firma **Naegely, Schmid & C<sup>ie</sup>** in Zürich (Gesellschafter Caspar Naegely-Senn, Arnold Schmid-Naegely und Emil Naegely, Sohn) (S. H. A. B. Nr. 228 vom 1. Dezember 1891, pag. 923) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Emil Naegely, Arnold Schmid-Naegely und Caspar Naegely-Senn, alle von Zürich, in Zürich I, haben unter der unveränderten Firma **Naegely, Schmid & C<sup>ie</sup>** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Nov. 1893 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Emil Naegely und Arnold Schmid-Naegely und Kommanditär ist Caspar Naegely-Senn mit dem Betrage von hunderttausend Franken. Lack- und Firnisfabrikation und Farbwarenhandel. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Caspar Naegely-Senn.

**11. November.** Die Firma **Morin & Henning** in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 266 vom 20. Dezember 1892, pag. 1079) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **H. Henning** in Kilchberg, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hugo Henning von Ruda-Wongrowitz (Preussen), in Kilchberg. Buntpapier-Fabrikation. Im Mönchhof, Bendlikon.

**11. November.** Inhaber der Firma **H. Gubler-Rüger** in Zürich IV ist Heinrich Gubler-Rüger von Pfäffikon, in Zürich IV. Spezerei- und Merceriewaren und Landesprodukte. Vogelsangstrasse 23.

###### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

###### Bureau Bern.

**1893. 10. November.** Die im Handelsregister von Bern eingetragene **Brennereigenossenschaft Uetligen**, mit Sitz in Uetligen bei Wohlen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 18. März 1889, pag. 255) hat in der Generalversammlung vom 18. Oktober 1893 am Platze des ausgetretenen Fritz Stämpfli als Kassier neugewählt: Fritz Reber, Sohn, von Schangnau, in Oberdettigen.

**10. November.** Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Zollikofen und Umgebung** hat sich, mit Sitz in Zollikofen, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten wurden am 22. Juli 1893 festgestellt. Die Genossenschaft bezweckt ohne Erzielung eines eigentlichen Gewinnes im Allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes, sie kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Mitglieder können nur handlungsfähige und im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit befindliche Einwohner von Zollikofen und Umgebung sein, die keinem andern gleichartigen Verbands angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und Unter-

zeichnung der Statuten gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. — pro Mitglied. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, welcher schriftlich zu erklären ist, durch Ausschluss, Verlust des Aktivbürgerrechts und Todesfall. Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder (bezw. deren Erben) verlieren jeden Anspruch an Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder haften für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung und ein aus fünf Mitgliedern bestehender, auf die Dauer von zwei Jahren gewählter Vorstand. Dieser letztere vertritt die Genossenschaft nach aussen; Präsident, eventuell Vizepräsident und Sekretär führen die Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Johann Wüthrich, von Trub, Landwirt, in Zollikofen; Vizepräsident und Kassier, Johann Kobi, von Münchenbuchsee, Pächter, in Reichenbach; Sekretär, Gottfried Spycher von Gerzensee, Lehrer, in Zollikofen, übrige Mitglieder Christian Hofer von Hasle b. Burgdorf, Landwirt, auf Bülhikofen und C. L. von Steiger von Bern, in der Wald- eck bei Zollikofen.

**10. November.** Die im Handelsregister von Bern eingetragene Genossenschaft **Konsumgenossenschaft Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 276 vom 31. Dezember 1892, pag. 1120) hat in der Generalversammlung vom 20. Juni 1893 am Platze der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Rudolf Huber, Max Lang, Jakob Sigg, Adolf Perlet und Henri Blumer neugewählt: Als Sekretär, Denis Vaucher von Fleurier; als Vizepräsident, Otto Lehmann von Zofingen; als Beisitzer, Emil Jung von Aeschi und Carl Meyer von Taussen (Obfelden, Zürich), alle in Bern.

###### Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

**11. November.** Die **Küesereigesellschaft Oberwichtlach**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 9 vom 21. Januar 1888, pag. 66), hat unterm 25. September 1893, mit Amtsdauer bis 1. November 1895, am Platz des Johann Hofer zu ihrem Präsidenten gewählt: Gottfried Bigler, Landwirt, in Oberwichtlach.

###### Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

**11. November.** Inhaber der Firma **Joh. Schären** in Einigen bei Wimmis ist Johann Schären, Sohn, von Spiez, wohnhaft zu Einigen. Betrieb von Viehhandel.

###### Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

**1893. 9. November.** Inhaber der Firma **Siegfr. Marbacher** in Luzern ist Siegfried Marbacher von Werthenstein, wohnhaft in Luzern. Landesprodukte und Samenhandlung en gros. Schwanenplatz 6.

**10. November.** Die Firma **Balth. Peyer** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 9 vom 31. Januar 1884, pag. 58) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

###### Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

**1893. 9. November.** Die Firma **A. Kolb** in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 8. Mai 1883, pag. 528) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Kolb & Beutel.

**9. November.** Alois Kolb und Emil Beutel, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Kolb & Beutel** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1893 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma A. Kolb übernommen hat. Natur des Geschäftes: Maschinenfabrik; Spezialität in Schnellpressen und andern Maschinen für Buchdrucker, Buchbinder und Lithographen. Geschäftslokal: Klargraben 20.

**9. November.** Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Weber & Co** in Riehen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1893, pag. 51) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma E. Weber & Co in Riehen.

**9. November.** Ernst Weber und Carl Weber-Unholz, beide von Reigoldswyl (Baselnd), wohnhaft in Riehen, haben unter der Firma **E. Weber & Co** in Riehen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 8. November 1893 begonnen hat. Ernst Weber ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Carl Weber-Unholz ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma E. Weber & Co. Natur des Geschäftes: Stockschirmfabrikation. Geschäftslokal: Basenstrasse, Riehen.

**11. November.** Die Firma **Otto Schmid, Schweiz. Waaren-Kredithaus** in Basel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. November 1890, pag. 817), Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Zürich, ist infolge Todes des Inhabers und daherigen Erlöschens der Hauptniederlassung von Amteswegen gestrichen worden.

###### Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

**1893. 11. November.** Johann Jakob Gentsch ist als Kassier der **Spar- & Leihkasse Ramsen** in Ramsen (S. H. A. B. Nr. 119 vom 17. September 1883, pag. 910) zurückgetreten und daher dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle ist zum Verwalter genannten Institutes Arnold Huber von und in Ramsen gewählt worden, der nunmehr für dasselbe die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

###### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

**1893. 9. November.** Die Firma **C. Vogel** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 178 vom 29. August 1891, pag. 724) erteilt Prokura an Emil Vogel von Zürich, in St. Gallen.

10. November. Die Firma **J. Lutz, Baumeister** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 19. Oktober 1889, pag. 783; Nr. 92 vom 21. Juni 1890, pag. 492; und Nr. 174 vom 5. August 1892, pag. 700) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. November. Die Firma **Emil Füh z. Heimat** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 127 vom 1. Juni 1892, pag. 508) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. F. Lindner u. Cie.** in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 173 vom 22. Dezember 1890, pag. 838; und Nr. 91 vom 13. April 1892, pag. 362) hat sich infolge Austrittes von Carl Miller, von und in St. Gallen, aufgelöst, und es ist daher diese Firma, sowie auch die an M. Bammert-Welf in Lichtensteig erteilte Prokura infolge dessen Austrittes erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen auf die neue Firma C. F. Lindner über.

Inhaber der Firma **C. F. Lindner** in Lichtensteig ist Carl Friedrich Lindner von Oberheffenswil, in Lichtensteig. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma C. F. Lindner u. Cie. Natur des Geschäftes: Kaffeehandlung und Fabrikation von Komplet-Kaffee. Geschäftslokal: Im Hof.

**Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni**

1893. 11. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lodovico Oligiati (Ludwig Oligiati)** in Poschiavo und gleichnamiger Filiale in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 553 und 561) hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Lodovico Oligiati und Austrittes des Gesellschafters Giovanni Oligiati aufgelöst.

Johann Baptist Sandri, Andreas Sandri, beide von Samaden, in Chur, Lodovico Oligiati-Saratz und Catharina Oligiati-Mini, beide von Poschiavo, in Chur, haben unter der Firma **Lodovico Oligiati & Cie (Ludwig Oligiati & Cie)** in Poschiavo, mit Zweigniederlassung in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1893 begonnen und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Lodovico Oligiati (Ludwig Oligiati) übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur Johann Baptist Sandri, Andreas Sandri und Lodovico Oligiati-Saratz, jeder einzeln, befugt. Natur des Geschäftes: Veltliner-Weinhandlung. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 98 in Poschiavo und Untergasse Nr. 260 in Chur.

**Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud**

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1893. 11 novembre. Sous la dénomination de **Syndicat agricole de Château-d'Oex**, il a été fondé par statuts adoptés en assemblée générale, le 19 octobre 1893 une association dont le but est l'encouragement à l'élevé et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge montagnarde, et vise spécialement à donner au bétail des formes harmoniques et à en augmenter le poids et les qualités laitières. Son siège est à Château-d'Oex. Sa durée est illimitée. Sont membres du syndicat, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire, cette finance est versée au fonds de réserve. Tout membre est tenu de faire un apport de fonds. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif du syndicat et participent à ses bénéfices et à ses pertes; il ne sont pas personnellement responsables et solidaires des engagements de l'association, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. La qualité de membres du syndicat se perd par démission, mort, ou exclusion. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de toutes ses actions. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Les organes du syndicat sont: a. L'assemblée générale des sociétaires; b. La commission de vérification des comptes; c. le comité. Le syndicat est administré par un comité, nommé pour un an, composé d'un président, d'un vice-président, d'un caissier, d'un secrétaire et d'un 5<sup>me</sup> membre. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Les membres actuels de ce comité sont: MM. Louis Roch-Berthod, président; Louis Henchoz, vice-président; Victor Turrian, secrétaire; Louis Gétaz, caissier et Louis Rosat-Mottier, tous domiciliés à Château-d'Oex.

**Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel**

Bureau du Locle.

1893. 9 novembre. Le chef de la maison **Auguste Faivre**, au Locle, est Auguste-Armand Faivre de Cerneux-Péquignot, domicilié au Locle. Genre de commerce: Horlogerie, bijouterie et orfèvrerie: Migros et détail. Bureau et magasin: 234, Rue des Bilodes.

Bureau de Neuchâtel.

10 novembre. Le chef de la maison **F<sup>d</sup> Quartier**, à Neuchâtel, est Louis-Ferdinand Quartier des Brenets, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Fabricant d'horlogerie. Bureau: 3, Vieux-Châtel.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

11 novembre 1893, 8 h. a.  
No 6661.

**Edouard Gagnebin**, fabricant,  
Tramelan (Suisse).



**Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et emballages de montres.**

11. November 1893, 12 Uhr m.  
No 6662.

**Jenny & Kiebigler**, Fabrikanten,  
Basel (Schweiz).

**WOLGA**

**Fettwaren und Lebensmittel.**

(Uebertragung der Marke Nr 3137 der Firma Schweiz. Lebensmittel-Gesellschaft in Basel, verwendet für «Saindoux et corps gras».)

11. November 1893, 12 Uhr m.  
No 6663.

**Jenny & Kiebigler**, Fabrikanten,  
Basel (Schweiz).



**Teigwaren, Suppeneinlagen und ähnliche Produkte.**

11. November 1893, 12 Uhr m.  
No 6664.

**Jenny & Kiebigler**, Fabrikanten,  
Basel (Schweiz).

**VICTORIA**



**Conserven, Schinken und andere Fleischwaren.**

13. November 1893, 3 Uhr p.  
No 6665.

**Dr. P. Gerber**, Apotheker,  
Bern (Schweiz).

Schutzmarke. — Marque déposée.



APOTHEKE D<sup>r</sup> P. GERBER BERN.

**Eisen-Chinin-Wein, Blutreinigungsthee, schweizerischer Pfeffermünzgeist, Salol-Mundwasser, Odontine, Hühneraugenmittel.**

**Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.**

**Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.**

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkul. Circul. non couv.	Verfögl. Baarschaft Encaisse dispo.
<b>1892.</b>				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i> . . . . .	149,566	88,933	69,633	23,595
Maximum . . . . .	165,531	92,297	77,882	26,936
Minimum . . . . .	141,144	86,426	51,415	18,499
<b>1893.</b>				
<b>I.-III. Quartal - trimestre.</b>				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i> . . . . .	150,866	88,954	61,912	22,917
Maximum . . . . .	161,592	95,343	76,004	29,440
Minima . . . . .	142,905	85,154	49,360	17,673
<b>IV. Quartal - IV<sup>e</sup> trimestre.</b>				
7. Oktober - 7 octobre . . . . .	161,381	86,347	75,034	18,891
14. Oktober - 14 octobre . . . . .	163,040	87,119	75,921	18,486
21. Oktober - 21 octobre . . . . .	161,736	90,240	71,496	21,670
28. Oktober - 28 octobre . . . . .	165,660	89,946	75,713	20,514
4. November - 4 novembre . . . . .	168,080	89,310	78,770	18,933
11. November - 11 novembre . . . . .	172,923	89,774	83,149	18,635

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 11. November 1893.  
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 11 novembre 1893.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrig Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Cirkulation	Gesetzliche Notendeckung, 40% der Cirkulation Couverture légale des billets	Fret verfügbarer Teil Partie disponible	Ct.		Fr.	Fr.	Ct.	Fr.
1	St. Gallische Kantonbank, St. Gallen	10,000,000	9,990,050	3,996,020	2,442,565	61	134,600	32,561	50	6,605,747	10
2	Basellandschaftl. Kantonbank, Liestal	2,000,000	1,986,350	794,540	262,926	75	35,950	17,307	42	1,110,724	17
3	Kantonbank von Bern, Bern	15,000,000	14,789,850	5,915,940	1,791,002	20	569,950	48,820	17	8,325,712	37
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,987,300	794,920	73,689	—	44,750	161,863	93	1,075,227	99
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,486,850	5,394,740	772,954	10	188,500	6,761	09	6,332,955	19
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	697,600	279,040	46,470	—	40,750	3,536	09	374,846	03
7	Thurg. Kantonbank, Weinfelden	1,500,000	1,498,900	599,560	57,643	51	113,050	44,912	59	815,166	10
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,965,500	1,586,200	505,957	41	98,150	41,253	20	2,231,590	61
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	984,250	393,700	82,587	59	191,100	39,082	73	706,470	82
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,991,400	796,560	246,306	30	26,700	85,434	79	1,155,001	09
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	999,200	399,680	201,523	30	83,500	33,472	15	683,175	45
12	Graubündner Kantonbank, Chur	4,000,000	3,990,950	1,596,380	553,105	20	140,350	3,691	33	2,293,526	53
13	Luzerner Kantonbank, Luzern	3,000,000	2,973,600	1,189,440	464,395	—	276,100	5,143	65	1,935,073	65
14	Banque du Commerce, Genève	23,400,000	22,896,400	9,158,560	1,254,156	60	259,350	97,129	—	10,769,195	60
15	Appenzell A./Rh. Kantonbank, Herisau	3,000,000	2,988,900	1,195,560	181,352	29	133,600	1,340	60	1,511,832	59
16	Bank in Zürich, Zürich	1,950,000	1,845,550	538,620	220,544	41	29,800	2,018	63	790,933	04
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	19,724,350	7,839,740	2,489,390	—	—	21,396	66	10,400,528	66
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,963,000	1,585,200	290,030	95	91,000	27,650	52	1,993,931	47
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,546,300	1,818,520	284,550	30	88,700	63,556	85	2,258,327	15
21	Zürcher Kantonbank, Zürich	24,000,000	23,812,650	9,525,060	3,604,241	45	499,300	129,556	89	13,753,658	34
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,492,900	997,160	123,583	49	114,000	26,373	81	1,261,117	30
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	997,850	399,140	107,680	—	88,850	11,223	35	606,396	35
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,218,600	3,687,440	672,778	48	997,100	33,347	33	5,390,669	81
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	993,000	399,200	27,935	—	52,500	14,510	33	494,445	33
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	984,400	393,760	76,135	—	23,650	1,532	40	495,077	40
30	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	6,000,000	5,987,500	2,395,000	89,563	83	66,500	13,374	34	2,564,743	17
31	Banq. commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel	4,100,000	4,038,050	1,615,220	222,349	70	55,850	624,133	56	2,517,553	26
32	Schaffhauser Kantonbank, Schaffhausen	1,500,000	1,499,050	599,620	149,990	06	86,400	23,352	14	859,362	20
33	Glärner Kantonbank, Glarus	1,500,000	1,499,200	599,680	272,125	—	44,950	8,740	20	925,496	20
34	Solothurner Kantonbank, Solothurn	4,000,000	3,992,250	1,599,900	454,896	63	248,700	27,312	19	2,337,308	87
35	Obwaldner Kantonbank, Sarnen	1,000,000	995,450	398,180	33,230	—	15,750	1,981	17	449,141	17
36	Kantonbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,998,700	799,430	138,160	80	18,350	3,469	02	959,459	82
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,497,600	599,040	95,040	—	31,600	55,236	07	780,916	07
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,028,900	811,560	265,553	—	35,400	17,282	59	1,130,097	59
39	Zuger Kantonbank, Zug	1,000,000	998,000	399,200	70,340	—	47,350	2,682	50	519,572	50
	Stand am 4. November 1893	181,056,000	177,846,400	71,138,560	18,635,435	—	4,922,950	1,739,099	85	96,436,044	85
	Etat au 4 novembre	180,288,200	175,940,860	70,376,320	18,933,514	40	7,860,550	1,404,403	84	98,574,788	24
		+ 761,800	+ 1,905,660	+ 762,240	— 298,079	40	— 2,937,600	+ 334,696	01	— 2,138,743	39

† Wozu in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 12,557,000	Ausgewiesene Cirkulation Circulation accusée	Fr. 177,846,400	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 172,923,450	Gold - Or . . . . .	Fr. 72,660,955	
	500	Fr. 23,376,500		4,922,950		89,773,995		Silber - Argent . . . . .	Fr. 17,113,040
	100	Fr. 98,946,800							
	50	Fr. 42,466,100							
coupures de		Fr. 177,846,400	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 172,923,450	Ungedekte Cirkulation Circulation non couverte	Fr. 83,149,455	Gesetzliche Barschaft Espèces métalliques . . . . .	Fr. 89,773,995	
Stand am 4. November 1893		Fr. 168,080,250		Fr. 78,770,115. 60		Fr. 89,309,834 40			

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.  
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 11. November 1893. — Du 11 novembre 1893. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.				Total			
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checke, Inneert 8 Tagen fällige Depot u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques échéant dans les 8 jours	Inneert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskaasscheine, Obligations und Coupons Bons de caisse d'état suisses, obligations desdits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	188,500	—	7,661,059. 49	317,569. 77	2,968,884. 90	—	—	11,136,014. 16
14	Banque du Commerce à Genève	23,400,000	259,350	—	11,465,819. 05	550,000. —	4,610,000. —	—	—	16,885,169. 05
17	Bank in Basel	20,000,000	—	—	11,063,733. 96	1,013,198. 66	7,299,450. —	—	—	19,376,432. 59
19	Banque de Genève	5,000,000	88,700	—	9,405,000. 25	53,177. 35	988,483. 25	497,610. —	—	11,032,970. 85
31	Banque commerciale neuchâtelaise	4,100,000	55,850	—	6,032,632. 41	35,515. 55	431,270. —	—	—	6,555,327. 96
	Stand am 4. November 1893	66,000,000	592,400	—	45,628,555. 16	1,969,461. 30	16,298,088. 15	497,610. —	—	64,985,914. 61
	Etat au 4 novembre	65,755,000	1,263,050	—	46,382,579. 47	2,067,322. 70	16,144,742. 50	497,610. —	—	66,355,304. 67
		+ 250,000	— 670,650	—	— 754,224. 31	— 97,861. 40	+ 153,345. 65	—	—	— 1,369,390. 06

Aktiven — Actif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif			Total
						Noten-Cirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	6,167,694. 10	11,136,014. 16	2,237,737. 08	19,541,445. 34	13,486,850	931,733. 29	36,000. —	14,454,583. 29
14	Banque du Commerce à Genève	10,412,716. 60	16,885,169. 05	652,667. 40	27,950,553. 05	23,400,000	835,725. 45	—	24,235,725. 45
17	Bank in Basel	10,379,130. —	19,376,432. 59	712,655. 26	30,468,217. 85	19,724,350	3,747,486. 84	—	23,471,836. 84
19	Banque de Genève	2,103,070. 80	11,032,970. 85	—	13,136,041. 15	5,000,000	92,057. 65	—	5,092,057. 65
31	Banque commerciale neuchâtelaise	1,837,569. 70	6,555,327. 96	55,199. 37	8,448,097. 03	4,038,050	365,495. 84	—	4,403,545. 84
	Stand am 4. November 1893	+ 30,900,180. 70	64,985,914. 61	3,658,259. 11	99,544,354. 42	65,649,250	5,972,499. 07	36,000. —	71,657,749. 07
	Etat au 4 novembre	29,623,070. 70	66,355,304. 67	4,040,952. 84	100,020,128. 21	63,607,600	7,785,044. 80	36,000. —	71,428,644. 80
		+ 1,276,310. —	— 1,369,390. 06	— 382,693. 73	— 475,773. 79	+ 2,041,650	— 1,812,545. 73	—	+ 229,104. 27

† Ohne Fr. 16,029. 20 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 16,029. 20 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

4. November 1893. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 4 1/2 %, gültig seit 10. Oktober 1893.  
 4 novembre 1893. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 10 octobre 1893.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Zollzahlungen in Italien.

Das von uns mehrfach erwähnte Dekret betreffend die Zollzahlungen in Metallgeld trägt das Datum vom 8. November und ist in der «Gazzetta ufficiale» vom 11. November veröffentlicht worden. Wir lassen nachstehend eine Uebersetzung dieses Dekretes, das sich im Ingressu auf das Gesetz vom 7. April 1881 über die Aufhebung des Zwangskurses stützt, folgen:

Art. 1. Vom Tage nach der Publikation des gegenwärtigen Dekretes an müssen die Einfuhrzölle, gemäss den Bestimmungen des Artikels 14 des Gesetzes vom 7. April 1881, in Metallwährung entrichtet werden.

Art. 2. Die Emissionsinstitute sind gehalten, auf den Namen lautende Certifikate zum Zwecke der Zahlung der Einfuhrzölle abzugeben.

Diese Certifikate werden an jedermann auf Verlangen gegen Entrichtung des Betrages des gewünschten Certifikates in Staats- oder Banknoten unter Hinzufügung des Agios («Cambio») reduziert um 25 Centimes für je 100 Franken, abgegeben.

Der Betrag des den Emissionsinstituten zu bezahlenden Agios soll dem Mittel der Notierungen, welche an den Börsen von Rom, Genua, Turin, Mailand, Venedig, Florenz, Neapel und Palermo zwei Tage vor Abgabe der Certifikate für Chèque-Anweisungen auf das Ausland gemacht worden sind, entsprechen.

Art. 3. Die Zollämter werden die genannten Certifikate als Metallwert in Zahlung der Zölle annehmen.

Art. 4. Durch Ministerialdekret werden die Beziehungen zwischen dem Fiskus und den Emissionsinstituten, welche aus den Bestimmungen des Artikel 2 des gegenwärtigen Dekretes sich ergeben, normiert werden.

Pailement des droits de douane à l'entrée en Italie.

Le décret dont nous avons souvent parlé concernant le paiement des droits de douane en monnaie métallique, porte la date du 8 novembre et a été publié dans la «Gazzetta ufficiale» du 11 courant. Nous donnons ci-après une traduction française de ce décret, basé sur la loi du 7 avril 1881 concernant l'abolition du cours forcé:

Art. 1. A partir du jour qui suivra celui de la publication du présent décret, les droits d'entrée seront payés en valeur métallique, conformément aux dispositions de l'article 14 de la loi du 7 avril 1881.

Art. 2. Les instituts d'émission devront délivrer des certificats nominatifs qui serviront au paiement des droits d'entrée.

Ces certificats seront délivrés à toute réquisition contre le versement en billets de l'Etat ou des banques du montant dudit certificat augmenté du prix du change, réduit de 25 centimes par 100 francs.

Le prix du change à payer aux instituts d'émission correspondra à la moyenne des prix faits pour les chèques délivrés sur l'étranger dans les bourses de Rome, Gènes, Turin, Milan, Venise, Florence, Naples et Palermo, deux jours avant celui où les certificats seront délivrés.

Art. 3. Les douanes acceptent ces certificats en paiement des droits d'entrée comme monnaie métallique.

Art. 4. Un décret ministériel règlera les rapports entre le trésor de l'Etat et les instituts d'émission tels qu'ils résultent des dispositions de l'article 2 du présent décret.

Weltausstellung Chicago.

Die schweizerischen Delegierten zum Studium der Weltausstellung in Chicago und der Verhältnisse der Vereinigten Staaten mit Beziehung auf Handel,

Industrie und Gewerbe, Landwirtschaft und Schule sind von der Handelsabteilung des Departements des Auswärtigen auf den 20. ds. Mts. zu einer Besprechung im Bundesrathaus über die Abfassung und Veröffentlichung der Berichte, die gemachten oder noch abzuschliessenden Ankäufe von Gegenständen für Sammlungen, sowie zur Entgegennahme der Anregungen verschiedener Art, welche die Delegierten auf Grund ihrer Studien und Beobachtungen zu machen im Falle sind, einberufen worden. Zu der Besprechung sind auch die schweizerischen Jury-Mitglieder, ferner die Herren Guyer-Freuler und Oberst Vögeli-Bodmer, sowie Herr Spezial-Kommissär Perrenoud eingeladen worden.

Exposition de Chicago.

Les délégués suisses envoyés à Chicago pour étudier l'exposition universelle, ainsi que le commerce, l'industrie, les arts et métiers, l'agriculture et les institutions scolaires des Etats-Unis, ont été convoqués par la division du commerce du département des affaires étrangères à une conférence qui aura lieu le 20 de ce mois au palais fédéral, dans le but de discuter différents points, tels que la rédaction et la publication des rapports des délégués, les achats déjà faits et à faire d'objets destinés aux collections, ainsi que les propositions de diverse nature qui seraient dictées aux délégués par leurs études et leurs observations aux Etats-Unis.

Ont également été invités à cette conférence, les membres suisses du jury ainsi que M. Guyer-Freuler, M. le colonel Vögeli-Bodmer et notre commissaire spécial M. Perrenoud.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		31. Oktober. 7. November.		31. Oktober. 7. November.	
	Fr.		Fr.		Fr.
Encaisse métallique	102,337,429	100,423,008	Circulat. de billets	413,469,570	412,868,180
Portefeuille	348,275,334	344,081,053	Comptes courants	62,717,517	61,974,183

Deutsche Reichsbank.		31. Oktober. 7. November.		31. Oktober. 7. November.	
	Mark.		Mark.		Mark.
Metallbestand	772,816,000	777,726,000	Noten-Circul.	1,032,742,000	1,009,022,000
Wechsel-Portefeuille	612,558,000	580,684,000	Kurzf. Schulden	382,636,000	373,127,000

Banque de France.		2 novembre. 9 novembre.		2 novembre. 9 novembre.	
	Fr.		Fr.		Fr.
Encaisse métallique	2,964,406,695	2,965,128,906	Circulation de billets	3,544,364,140	3,488,176,755
Portefeuille	708,941,787	614,293,013	Comptes-courants	538,984,864	370,507,199

Oesterreichisch-Ungarische Bank.		31. Oktober. 7. November.		31. Oktober. 7. November.	
	öster. K.		öster. K.		öster. K.
Metallbestand	263,916,730	264,192,186	Noten-Circulation	498,900,360	492,026,590
Wechsel:					
auf d. Ausland	14,167,942	14,017,963	Kurzfall. Schulden	13,570,399	15,602,896
auf das Inland	202,025,975	200,883,346			

Télégrammes.

13 novembre. Le câble Zanzibar — Seychelles est ouvert au service international.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

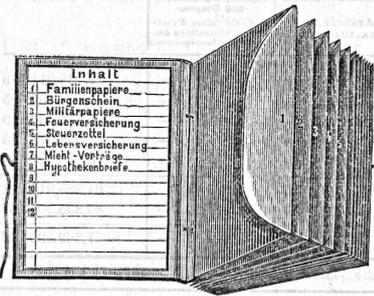
Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Dokumenten-Mappe

zum Aufbewahren aller wichtigen Schriftstücke. (4567)

Jede Mappe enthält 12 Abteilungen.



Folgende Grössen sind vorrätig: 26 cm hoch, 20 cm br., Preis Fr. 6.75 33 " " 24 " " " 7.50 38 " " 28 " " " 8.—

Franko Zusendung.

Kein zeitraubendes Suchen mehr, kein Verlegen wichtiger Papiere. Alles beisammen verschlossen und aufbewahrt, unentbehrlich für jeden Geschäfts- und Privat-Mann. Praktisch. Dauerhaft auf Lebenszeit. Nicht verschleiben, sofort bestellen durch Einsendung des Betrages in Briefmarken oder gegen Nachnahme an das

Haupt-Depot der Dokumenten-Mappe, Basel, 85 Austrasse.

THE MARINE, Insurance Company, Limited.

Transport-Versicherung. — Assurances transport.

Fondée à Londres en 1836.

Capital fr. 25,000,000. — Réserve fr. 12,000,000.

Assurances du transport de valeurs et de marchandises, par terre et par eau, par polices spéciales, d'abonnement et en bloc. — Assurances de corps de bateaux à vapeur. — Assurances de voyages.

Sécurité de premier ordre. — Conditions avantageuses.

Prière de s'adresser pour tous renseignements au directeur, fondé de pouvoirs pour la Suisse, Mr. Alfred Bourquin, à Neuchâtel, ou aux agents dans les cantons. (115<sup>18</sup>)

Banque de Dépôts de Bâle.

Capital 12 millions de francs. (838)

Actions nominatives de 5000 francs, 1/5 versé.

Avances sur de bons valeurs traitées à la Bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel.

4 1/2 % d'intérêts l'an. Commission aucune. Pour les plus amples renseignements, s'adresser à

Bâle, le 6 octobre 1893.

La Direction.

Assurer aux Compagnies nationales, c'est contribuer à la prospérité du pays.

LA GENEVOISE Compagnie d'assurances sur la vie. Genève (10, Rue de Hollande).

Fondée en 1872. — Garanties: fr. 15,350,000. (835)

Assurances pour la vie entière, primes viagères ou temporaires. Assurances mixtes, le capital payable à une époque fixée ou de suite au décès de l'assuré s'il survient avant.

Assurances à terme fixe, pour dotations d'enfants. Assurances d'un capital au décès avec rente de 10 % à partir d'un âge déterminé.

Assurance contre les accidents en échange de la participation aux bénéfices. Rentes viagères.

Tarifs avantageux. Conditions libérales. Agents dans toute la Suisse.



Machines à écrire de tous systèmes. Machines à calculer. Mimeographe d'Edison.

Demandez le catalogue descriptif, illustré à l'agence générale:

Brünger-Wymann à Berne. (830)